

Top
News

2

Engel dürfen nicht fliegen

PECH → SF wollte die Atomic Angels für den Eurovision Song Contest. Die Girls sind aber zu jung.

markus.ehinger
@ringierch

Die Schweiz versucht des am Eurovision Song Contest (ESC) erneut. Diesmal findet aber am 11. Dezember eine Schweizer Vorausscheidung mit zehn Interpreten statt. Eigentlich hätten im Dezember auch die Atomic Angels dabei sein sollen; das Schweizer Fernsehen fragte die Berner Girl

Group an. Bei Francesca (16), Martina (14) und Michelle (15) **war die Freude gross. Leider hatten sie sich aber zu früh gefreut, die Engel dürfen nicht fliegen.** SF hat erst nach der Anfrage gemerkt, dass die Atomic Angels bei der Vorausscheidung gar nicht auftreten dürfen. Das internationale Reglement schreibt nämlich vor, dass die Interpreten am Final-

tag mindestens 16 Jahre alt sein müssen. Das ESC-Finale findet am 10. Mai 2011 statt – und dann wird Martina erst 15 Jahre alt sein. «Es ist natürlich sehr schade, dass wir nicht mitmachen dürfen», sagen die Girls.

Eine weitere Bedingung für die Teilnahme:

Zu jung für den ESC
Martina, Francesca und Michelle sind die Atomic Angels.

Der Song darf nicht vor dem 1. September 2010 veröffentlicht worden sein. Diese Bedingung hätten die Girls erfüllt. **Ihr neuer Song «Stop Calling!» erscheint morgen.** Die Modis von Atomic Angels nehmen es gelassen:

«Vielleicht machen wir 2012 mit.»

«Jetzt konzentrieren wir uns auf unser Album, das nächstes Jahr erscheint. Und wer weiss, vielleicht machen wir 2012 am ESC mit.» ●

→ **SCHNELL GESAGT**



Insel streicht Stellen

BERN → Das Berner Inselspital streicht bis Ende Juni des nächsten Jahres 114 Stellen und spart so 11 Millionen Franken. Entlassungen sollen aber «möglichst vermieden werden». Laut Budget 2011 muss die Insel insgesamt 37 Millionen Franken einsparen.

Viel Ozon im Sommer

BERN → Die Ozonbelastung im Kanton Bern war in diesem Sommer trotz verregnetem August «eher hoch». Laut Volkswirtschaftsdirektion sei die hohe Belastung auf den heissen Juli zurückzuführen.

Grosses Fest in der Eishalle

BURGDORF → Am 23. und 24. Oktober wird die Localnet-Arena eröffnet. Der Vorverkauf für das Fest startete heute. Infos: www.localnet-arena.ch

Widerstand gegen Piercing

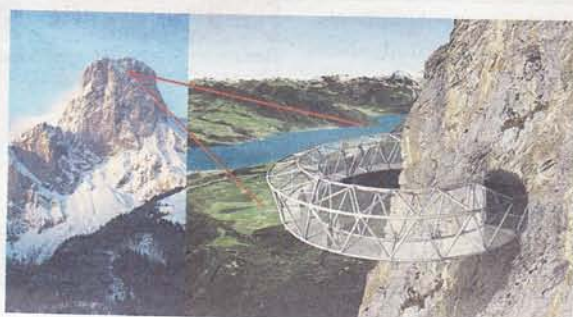
CONTRA → Der Aussichtsteg am Stockhorn ist wegen einer Einsprache gefährdet.

aufwenden. Jetzt gibt es aber Widerstand gegen das Fels-Piercing. Die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SL) hat beim Regierungsrat Thun Einsprache gegen den Aussichtsteg erhoben. Das

Schongebiet am Stockhorn müsse laut SL unberührt bleiben. Die Stiftung spricht von einer unerwünschten Blendwirkung des Stegs aus Stahl und Glas. Er werde wohl für die Vögel irritierend wirken.

SDA/ehi

Das Projekt der Stockhornbahn erinnert an ein Nasen-Piercing. Mit einem Steg an der Felswand will die Bahn den Touristen eine neue Attraktion bieten. **«Er wird einen einzigartigen Blick in die Tiefe mit einem spektakulären Freiluftgefühl ermöglichen»**, sagt das Unternehmen. Es will eine halbe Mil-



Müssen weg
Noch spielen Urs und Berta in Bern.

Urs & Berna bald in Arosa?

BÄRENPAK → Es sieht gut aus für den Bärenpark in Arosa. Einstimmig beschloss die Generalversammlung von Arosa Tourismus am Dienstagabend, die Idee weiterzuverfolgen und ihre Machbarkeit zu prüfen. Dafür sprach die Versammlung einen Kredit über 300 000 Franken. **«Wir setzen uns mit viel Herzblut für den Bärenpark ein. Das zeigt, dass es sich nicht um einen PR-Gag**